

Der Vorwaldbote

Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt des Marktes WINDORF

...einfach schön, dort zu leben!



Herausgeber: Markt Windorf · Marktplatz 23 · 94575 Windorf · Tel. 08541/9626-2 · Fax 9626-96 · E-mail: info@markt-windorf.de
Verantwortlich für die gemeindlichen Bekanntmachungen: 1. Bürgermeister Franz Langer oder Vertreter im Amt

Redaktionsschluss jeweils **Donnerstag, 9⁰⁰ Uhr**

Jahrgang 46

Mittwoch, 6. November 2024

Nr. 45

BEKANNTMACHUNG

Erinnerung

Am **Sonntag, 17. November 2024** ist der **Volkstrauertag**.

Er ist ein wichtiger Gedenktag an die gefallenen Kriegssopfer des 1. und 2. Weltkrieges.

Die **Gottesdienste** im Zeichen des Volkstrauertrages finden

in der Pfarrei **Otterskirchen: Samstag, 16.11.2024 um 19:00 Uhr,**

in der Pfarrei **Windorf: Sonntag, 17.11.2024 um 08:15 Uhr**

in der Pfarrei **Rathsmannsdorf: Sonntag, 17.11.2024 um 10:00 Uhr**

statt.

Der Markt Windorf bittet die örtlichen Vereine und die Bevölkerung um rege Beteiligung an diesem bedeutenden Gedenktag in den jeweiligen Ortsteilen.

Vorankündigung

Weihnachten 2024

Rathaus und Bauhof sind an folgenden Tagen geschlossen:

Montag, 23.12. bis einschließlich Freitag, 27.12.2024

Markt Windorf



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Einladung

Der Markt Windorf hält eine

BÜRGERVERSAMMLUNG

für das gesamte Gemeindegebiet ab und lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein.

Die Bürgerversammlung findet statt am

Donnerstag, 21. November 2024 um 19:00 Uhr
in der **Veranstaltungshalle Rathsmannsdorf**
(Schulstraße 5)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Ersten Bürgermeisters
3. Der Bürger hat das Wort

Markt Windorf

Franz Langer
Erster Bürgermeister



Termin-Berichtigung!

!!! Bitte beachten !!!

Die **Weihnachtsausgabe** erscheint in der **KW 51**
Anzeigenschluss am

Donnerstag, 12. Dezember 2024, 9:00 h

Die 1. Ausgabe 2025 erscheint in KW 2 – Anzeigenschluss Donnerstag, 02.01.2025

Um Kenntnisnahme und Beachtung bittet die Redaktion!



Verleihung des Kulturpreises des Landkreises Passau 2025

Auch im Jahr 2025 verleiht der Landkreis Passau den Kulturpreis für hervorragende Leistungen auf kulturellem, künstlerischem und wissenschaftlichem Gebiet; zudem wird ein Nachwuchsförderpreis verliehen. Gerade durch die Förderung junger Talente soll das kulturelle Leben für die Zukunft ein gutes Fundament finden. Es können auch junge Preisträger berücksichtigt werden, die an den Aktionen „Jugend musiziert“ und „Jugend forscht“ teilgenommen haben. Aber auch junge Leute bis zum Alter von 30 Jahren, die sich um das kulturelle Leben auf Vereinsbasis oder sonstigen Bereichen verdient gemacht haben

Jede Bürgerin und jeder Bürger des Landkreises Passau ist berechtigt, Vorschläge einzubringen. Diese sind bei der Gemeinde einzureichen und werden anschließend an das Landratsamt Passau weitergeleitet.

Jedem Vorschlag müssen Begründungen beigefügt werden.

Wir bitten Sie, die Vorschläge bis **spätestens 13. Januar 2025** beim Markt Windorf einzureichen. Vorschläge, die in den Vorjahren nicht berücksichtigt wurden, müssen erneut eingereicht werden.

Auszug aus den Richtlinien für die Vergabe eines Kulturpreises des Landkreises Passau:



RICHTLINIEN

für die Vergabe eines Kulturpreises des Landkreises Passau

1. Zweckbestimmung

Der Landkreis Passau verleiht im Rahmen der im Haushalt bereitgestellten Mittel für hervorragende Leistungen auf kulturellem, künstlerischem und wissenschaftlichem Gebiet eine Auszeichnung.

Leistungen auf kulturellem Gebiet umfassen insbesondere Tätigkeiten der allgemeinen Kulturpflege (z.B. Organisation kultureller Veranstaltungen), der Heimat-Brauchtums- und Denkmalpflege sowie der Pflege der Volksmusik; außerdem Arbeiten im Bereich der Jugendpflege und Erwachsenenbildung.

Künstlerische Leistungen auf den Gebieten der bildenden Kunst, der Musik und Literatur sollen nur ausgezeichnet werden, wenn sie eigenschöpferische Leistungen sind; im Bereich der Musik auch, wenn es sich um solistische und kammermusikalische Leistungen handelt.

Auszeichnungsfähige wissenschaftliche Leistungen sind insbesondere Arbeiten zur Kultur- Geistes-, Kirchen- und Kunstgeschichte sowie zur Heimat- und Volkskunde des Landkreises Passau.

2. Preis

Die Preise werden alljährlich im Rahmen der haushaltsmäßig festgelegten Mittel verliehen; sie betragen insgesamt höchstens 10.000,00 €, die zu gleichen Teilen auf die Preisträger aufgeteilt werden. Je Gebiet werden höchstens 2.500,00 € verliehen. Wird für ein Gebiet kein Preisträger ausgewählt, kann der Betrag für eine zusätzliche Preisverleihung in anderen Bereichen verwendet werden. Außerdem ist es möglich, den Preis in einem Gebiet an mehrere Personen aufzuteilen.

Zusätzlich zu dem Geldpreis werden eine Symbolfigur und eine Urkunde verliehen.

Künstler, die bereits den Kulturpreis des Landkreises erhalten haben, können erst nach Ablauf von 10 Jahren erneut mit dem Preis ausgezeichnet werden.

Nachwuchsförderpreis

Der Nachwuchsförderpreis wird alljährlich verliehen.

Der Preis beträgt höchstens 2.500,00 € und ist in den unter Nr. 2 aufgeführten 10.000,00 € enthalten; er ist ebenfalls mit der Verleihung der Symbolfigur und einer Urkunde verbunden.

Die Preisträger müssen über eine außergewöhnliche Begabung verfügen und erwarten lassen, dass sie auch in Zukunft durch besondere Leistungen hervortreten werden. Die Preisträger sollen höchstens 30 Jahre zum Zeitpunkt der Zuerkennung des Preises sein.

3. Empfängerkreis

Der Preis kann an Einzelpersonen wie an Gruppen, unabhängig von der Rechtsform, vergeben werden. Die Verleihung des Kulturpreises an Einzelpersonen kann erfolgen, wenn sie im Landkreis Passau geboren sind oder hier leben. Ihre Leistungen oder ihr Tätigkeitsschwerpunkt sollen in engem Bezug zum Landkreis Passau stehen.

Personengruppen können Preisträger sein, wenn der überwiegende Teil der Gruppe aus dem Landkreis Passau stammt oder hier lebt und ihr Wirken für den Landkreis von großer Bedeutung ist.



Neues aus dem



Schaltzentrale Darm - „Dort soll sich was bewegen“

Wertvolle Informationen zur Darmgesundheit beim ILE Info-Abend mit Apotheker Lindinger



Fürstenstein/Ruderting, Oktober 2024

Das Thema „Darmgesundheit“ zog rund 100 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer in den Landgasthof zum Müller nach Ruderting. Eingeladen hatten die elf Gemeinden des ILE Passauer Oberland e.V., die den versierten Fachmann, Apotheker Christian Lindinger aus Passau, als Referenten gewinnen konnten.

Mit ihm hatte man, wie ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann eingangs informierte, bereits im Frühjahr einen Vortragsabend gestaltet, der ein großer Erfolg war.

Christine Weinberger-Loos begrüßte als zweite Bürgermeisterin der ILE-Gemeinde Witzmannsberg den Referenten und die zahlreichen Gäste. Sie zog bereits zu Beginn der Veranstalt-

ung ein erstes Fazit und meinte, man habe wohl bei so viel Resonanz mit dem gewählten Thema „ins Schwarze getroffen“.

Christian Lindinger ging zu Beginn seines Vortrags auf die tägliche Flut von Informationen ein, die jeden einzelnen auch zum Thema Gesundheit erreiche: Sei es über das Internet, die sozialen Medien oder auch über einschlägige Fachmagazine. „Man muss auf vertrauenswürdige Informationen bauen können, wenn es um die Gesundheit geht!“, so sein Appell. Daher sei es wichtig, einerseits fachlichen Rat einzuholen, aber auch die richtigen Fragen zu stellen, wenn es notwendig ist. Viele Medikamente würden eingenommen, ohne hinterfragt zu werden, obwohl sie Nebenwirkungen haben, bei vorliegenden



Blutwerten oftmals nicht richtig dosiert sind oder andere Substanzen, die eingenommen werden müssen, beeinträchtigen. Daher ist eine seiner grundlegendsten Empfehlungen, die eigenen Werte zu kennen und sich nicht damit zufrieden zu geben, wenn diese – wie immer wieder zu erfahren ist – noch in der vorgegebenen Norm liegen, sich aber bereits an der untersten Grenze bewegen!

Schaltzentrale Darm

„Im Darm soll sich was bewegen“, so sein Einstieg ins eigentliche Thema des Abends. Denn: Der Darm hat vielfältige Aufgaben wie beispielsweise die Verdauung der aufgenommenen Nahrung, die Aufnahme von Nährstoffen ins Blut, die Abwehr von Krankheitserregern oder auch die Entgiftung und Ausscheidung von Unverwertbarem.

„Im Darm, dem sogenannten Mikrobiom, tummeln sich Millionen von Bakterien, im Dickdarm sogar Milliarden“ so Lindinger. Diese Bakterien sorgen unter anderem für eine gute Darmflora. Weiter führte er aus, dass sogenannte Enterozyten – eine Art „Klettband“ – dafür zuständig sind, dass die Darmwand verschlossen bleibt und nichts in den Körper eindringt. Sollte das doch passieren, gebe es die „Killerbakterien“, ein darmassoziiertes Immunsystem, welches seinerseits für den Erhalt der Darmflora sorgt. Grundsätzlich gebe es im Darm mehr „Freunde als Feinde“, so seine Worte und weiter: „Die Bakterien sollten in einer Symbiose leben, deren Gleichgewicht nicht beeinträchtigt wird“. Allerdings gebe es Medikamente, die das Darmsystem schädigen können. Dies seien zum einen Antibiotika und zum anderen sogenannte „Prazole“ (wissenschaftlich Protonenpumpen-Inhibitoren genannt), die bei Magenerkrankungen eingenommen werden. Diese Säurehemmer töten Bakterien ab. Sowohl Antibiotika als auch die Prazole wirken also kontraproduktiv auf den Darm. Letztere könnten bei dauer-

hafter Einnahme sogar zu Osteoporose führen oder auch die Merkfähigkeit beeinträchtigen. Deshalb solle man, so der Rat des Fachmanns, immer nach Alternativen fragen oder ob eine weitere Einnahme vonnöten sei. Das wertvollste Medikament zur Vorbeugung von Osteoporose sei übrigens das Vitamin D, so seine Empfehlung.

An der Einnahme von Antibiotika oder anderen darmschädigenden Medikamenten käme man nicht vorbei, aber man könne mit Probiotika entgegenwirken. Diese helfen, die Darmflora wieder aufzubauen.

Gehirn und Magen-Darm-Trakt beeinflussen sich

Für Reizdarm-Patienten empfahl Lindinger das Führen eines Tagebuchs, um zu sehen, auf welche Nahrungsmittel man besonders reagiere. Außerdem riet er zu einem Darm-Mikrobiom-Stuhltest, der sehr zielführend sei. Allerdings müsse man diesen selbst bezahlen. Bei der Analyse des Tests bekäme man aber eine viel höhere „Aufdröselung“ und damit genauere Hinweise als bei der herkömmlichen Stuhlprobe. So könne es etwa sein, dass Proteine im Stuhl gefunden würden, die dort nicht hingehören! Proteine sind für den Muskelaufbau, die Körperzellen und auch eine Synthese-Leistung z.B. mit Serotonin, dem „Glückshormon“ notwendig. Daher ist das Zusammenspiel des Magen-Darm-Traktes mit dem Gehirn auch so wichtig! Wenn dieses gestört ist, weil wichtige Proteine nicht aufgenommen werden können, kann dies schlimmstenfalls zu einer Depression führen, so die Erläuterung der Zusammenhänge Lindingers.

Man spricht dabei vom enteristischen Nervensystem. Wenn man bedenkt, dass Serotonin zu 90% im Darm gebildet wird, sollte jedem klar sein, was der Darm für eine Bedeutung für unser Wohlbefinden hat, so Lindingers Apell.



Ebenso wird Melatonin, das für einen erholsamen Schlaf wichtig ist, aus Serotonin hergestellt. Funktioniert also der Darm nicht richtig, kann das vielerlei negative Auswirkungen auf den Körper haben.

Auf ein weiteres, verbreitetes Krankheitsbild, die sog. „Divertikulitis“ (entzündete Ausstülpungen im Darm) ging Lindinger ebenfalls ein. Diese treten häufig mit zunehmendem Alter und damit einhergehender Erschlaffung des Bindegewebes auf. Gegensteuern könne man durch die Zunahme von ausreichend Flüssigkeit, Bewegung und richtiger Ernährung.

Ebenfalls entzündungsfördernd sei Dauerstress. Hier steht der Körper buchstäblich „in Flammen“, so seine Worte. Stress habe gewaltige Auswirkungen auf das Mikrobiom. Gegenmaßnahmen in Form entzündungshemmender Mittel wie Kurkuma, Weihrauch, Teufelskralle oder Selen, aber auch Cannabidiol oder Vitamin D können hilfreich sein.

Außerdem verwies Christian Lindinger auf die Fähigkeit des Darms, viele Stoffe selbst produzieren zu können, wie etwa Vitamin K. Dies widerlege die gängige Annahme, man müsse das Vitamin zusammen mit Vitamin D – wie von einigen Anbietern empfohlen – einnehmen.

Die aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörer stellten immer wieder Fragen, teils auch die eigenen gesundheitlichen Probleme betreffend, die alle geduldig und kompetent aus Apothekersicht beantwortet wurden. Zusammenfassend stellte Lindinger zum Schluss nochmals fest: Es ist wichtig die richtigen Fragen zu stellen. Man sollte auch mal auf einen qualifizierten Stuhltest zurückgreifen, um mehr Einblick zu bekommen, was im Darm los ist. Ebenso sollte man regelmäßig sein eigenes Blutbild anschauen lassen, um im Bedarfsfall die richtige Dosierung bei Mangelerscheinungen zu erhalten, auch wenn dies bedeutet, dass man den einen oder anderen Euro selbst in die Hand nehmen muss.



Wir für Mehr.

Neuigkeiten aus
der Öko-Modellregion

Termine in der Öko-Modellregion!



23. November: Adventkranzbinden

Am 23.11. um 15:00 lädt der Permakulturhof Weiß in Windorf zum Adventkranzbinden ein. Binde deinen eigenen Kranz in der Größe und Form die du gerne möchtest. Verschiedenstes Bindematerial und Deko aus der Natur sowie der Bindedraht ist für euch bereitgestellt. Alles an Deko die ihr zusätzlich mit darauf haben wollt, sowie Kerzen bitte selber mitbringen.

Wann: Samstag 23.11.24, 15:00 Uhr

Wo: Permakulturhof Weiß, Ried 10, 94575 Windorf

Kosten: 25€ pro Person

Anmeldung unbedingt erforderlich unter servus@permakulturhof-weiss.bio oder 01751095847.



12. Dezember: Biobauern-Treffen

Am **12. Dezember 2024** findet um **19 Uhr** bei **Josef Maier** (Streicherberg 1, 94113 Tiefenbach) das nächste Biobauern-Treffen statt. Das Biobauern-Treffen richtet sich an alle am Ökolandbau interessierten Personen und dient der Vernetzung der Bio-Akteure in der Region.

Wann: Donnerstag 12.12.2024, 19:00 Uhr

Wo: Streicherberg 1, 94113 Tiefenbach

Die Anmeldung zum Termin erfolgt bei Pia Auberger unter 08509 9009-20 oder oekomodellregion@passauer-oberland.de.

Tomatenverkostung am Bio-Erlebnisbauernhof Floßmann - Gelungener Start in die Bio-Erlebnistage



© Öko-Modellregion Passauer Oberland

Salzweg. Wie schmecken Green Zebra, Orange Russian oder White Beauty? Hinter den klangvollen Namen stecken Tomatenraritäten, die in der Bio-Gemüsegärtnerei am Floßmannhof von Anja Floßmann angebaut werden.

Über dreißig Tomatensorten kulturiert die Gemüsebäuerin auf ihrem Hof. Zum Start der Bayerischen Bio-Erlebnistage in der Öko-Modellregion Passauer Oberland fand am Floßmannhof eine Hofführung rund um das Thema Bio-Gemüsebau mit anschließender Tomatenverkostung statt.



Bei der Besichtigung der beiden Thermo-Gewächshäuser berichtete Anja Floßmann detailliert über die Grundlagen ihres Bio-Gemüsebaubetriebs und beantwortete Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das erste der beiden Gewächshäuser wurde in diesem Jahr voll und ganz dem Tomatenanbau gewidmet. Über dreißig verschiedene Tomatensorten, von Fleisch- über Eier- und Cocktailtomaten, kultiviert die Bio-Gemüsebäuerin auf ihrem Betrieb. Der Großteil davon sind alte Sorten. In Kombination mit einigen wichtigen Ertragssorten bietet der Bio-Betrieb ein breit gefächertes Sortiment an. Im zweiten Thermo-Gewächshaus baut Anja Floßmann Auberginen, Gurken, Paprika, Chilis, Gewürzkräuter wie Basilikum, Petersilie, Dill und Koriander, Lauchzwiebeln, verschiedene Bohnen und auch Melonen oder Physalis an. Als Vorkultur wurden im Frühjahr unter anderem Radieschen, Salate und Fenchel kultiviert. Insgesamt drei Durchläufe gebe es in den Thermo-Gewächshäusern. Durch die hohen Anschaffungskosten muss die Fläche im Gewächshaus effizient genutzt werden. Zusätzlich dazu wünschen sich die Kundinnen und Kunden ein breites Gemüsesortiment rund ums Jahr. Aus diesem Grund gibt es auch außerhalb der Hauptsaison im Winter und Frühling Kulturen wie Feldsalat, Radieschen oder Spinat, die auch unter kühleren Bedingungen wachsen und vermarktet werden können. Zur Düngung verwendet Anja Floßmann ausschließlich Mist von den hofeigenen Schafen und vergräbt auch Schafwolle direkt in den Pflanzlöchern der Tomaten. Großen Schädlings- oder Krankheitsdruck gibt es nicht, berichtet die Landwirtin, dafür sei der Anbau und die Kulturfolge zu vielseitig.

Um das Produktsortiment direkt ab Hof zu vermarkten entstand im letzten Jahr ein kleiner Hofladen, der donnerstags von 15-18 Uhr und am Freitag von 13-16 Uhr geöffnet hat. Die Öko-Modellregion Passauer Oberland konnte das Vorhaben mit der Förderung Verfügungsrahmen Ökoprojekte auch in diesem Jahr wieder unterstützen. Zudem sollen in Zukunft die Gemüseüberschüsse direkt am Hof verarbeitet werden.

Wie die Landwirtin das alles schafft? Mittlerweile beschäftigt die Jungunternehmerin eine 520 Euro Kraft und seit September hilft auch eine Auszubildende am Betrieb mit. Im Team mit Mutter Regina Floßmann, die als Hauswirtschafterin und mit den Qualifizierungen als Erlebnisbäuerin, Lernort Bauernhof und Bauernhofgastronomie glänzt, schaffen es die beiden aus dem Bio-Erlebnisbauernhof Floßmann einen ganz besonderen Ort zu machen. Davon profitieren jedes Jahr unzählige Kinder, die den Lernort Bauernhof mit ihrer Schulklasse besuchen.

Im Anschluss an die Hofführung fand im schönen Innenhof des Floßmannhofs die Tomatenverkostung statt. Insgesamt wurden neunundzwanzig verschiedene Sorten verkostet. Zu jeder Sorte erklärte Anja Floßmann Details zu Geschmack, Pflanzengesundheit, Ertrag und Herkunft. Einige der Teilnehmerinnen machten sich Notizen für den eigenen Hausgarten. Zu guter Letzt gab es noch eine bunte Tomatenfocaccia, die Anja Floßmann zur Stärkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem heißen Spätsommernachmittag vorbereitet hatte.



Heimatgpusi auf dem Teller - Speeddating im Staatsgut Kringell



© Sepp Eder – Genusregion Niederbayern

Anfang Oktober fand im Staatsgut Kringell ein Speeddating zwischen landwirtschaftlichen direktvermarktenden Betrieben und Gastronomie, Hotellerie und Gemeinschaftsverpflegung statt. Ausgerichtet wurde das Treffen von der Genusregion Niederbayern, der Öko-Modellregion Passauer Oberland, und den ILEn Ilzer Land und Abteiland.

Mit über 30 Teilnehmenden war der Nachmittag im Staatsgut Kringell ein voller Erfolg. Insgesamt 19 Direktvermarkter:innen, ein Großteil davon aus der Biolandwirtschaft, präsentierten ihre Betriebe und die von ihnen erzeugten Waren gegenüber 15 Gastronominnen, Köchen und Hoteliers. Miriam Dick, Projektleiterin der Genusregion Niederbayern, die die Moderation der Veranstaltung übernahm freute sich über das rege Interesse der Teilnehmenden. Nach einer kurzen Begrüßung interviewte sie Teresa Weiß vom Permakulturhof Weiß und Simon Hannig, Gastronom aus Passau, über die Erfolgsfaktoren ihrer Zusammenarbeit. Teresa Weiß liefert wöchentlich Bio-Gemüse an Simon Hannig, der mit seiner flexibel wechselnden Speisekarte, bestens auf die saisonal variierende Gemüsevielfalt eingehen kann. Der Gastronom schätzt vor allem das diverse, ausgefallene Angebot und die Frische und Qualität der gelieferten Waren. Dies wäre nicht mit dem Großhandel vergleichbar, so Simon Hannig, während Teresa Weiß die Flexibilität von Hannig hervorhob.

Im Anschluss startete dann das Hauptprogramm für das alle gekommen waren. Für das Speeddating wurden den direktvermarktenden Betrieben Tische zugeordnet und die Gastronomen rotierten im 5-Minuten-Takt. Dabei kamen viele spannende Gespräche zustande und generell überwog die Freude am Austausch. Die Besucher:innen von Seiten der Gastronomie bzw. Hotellerie waren sichtlich erstaunt über die breite Vielfalt an regional angebotenen (Bio-) Produkten, denn es waren viele noch unbekannte Betriebe dabei. Und das, obwohl sich viele Köch:innen schon seit Jahren mit dem regionalen Bezug von Produkten auseinandersetzten.



In den Pausen blieb bei Kaffee, Kuchen und Brötchen genug Zeit zum informellen Netzwerken. Ein Dank gilt an dieser Stelle allen Protagonistinnen und Protagonisten des Speed-Datings, dem Team vom Staatsgut Kringell, das hauptverantwortlich für den Veranstaltungsort war, als auch dem Bayerischen Rundfunk, der die Veranstaltung mit einem Filmteam begleitet hat.



Bilder: © Sepp Eder – Genussregion Niederbayern



Notdienst der Apotheken im Landkreis Passau

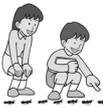
Der Apotheken-Notdienstfinder per Telefon

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

- **Handy:** 22 8 33*
 - **Festnetz:** 0800 00 22 8 33**
 - **SMS:** „apo“ an 22 8 33*
- (*max. 69 ct/Min/SMS / **kostenlos)

Unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de können Sie die aktuellen Dienstpläne der Apotheken im Landkreis Passau abrufen.



Friedhofweg 6 – 94575 Windorf – 08541 /3402
Email: kita.windorf@caritas-passau.de; www.kitas-windorf.de

Neues aus dem Kindergarten

Mit dem Beginn des neuen Kindergartenjahres gab es auch eine kleine personelle Veränderung im Haus. Frau Buchbauer hat die Rolle der Kindergartenleitung abgelegt, um sich wieder mehr der pädagogischen Arbeit zu widmen! So entstand für mich die Möglichkeit, Teil des Teams zu werden und möchte Sie ALLE nun als neue Kindergartenleitung recht lich begrüßen.

Passend zur aktuellen Situation, wurde der erste Kindergartentag nach den großen Ferien, mit einem Team-Tag mit dem Schwerpunkt „Teambuilding“ eingeläutet.

Im Laufe der nächsten Wochen begleitete uns dann das Thema **Apfel!**

Neben verschiedenen päd. Angeboten in den Gruppen, wurde fleißig mit dem Apfelpflücker geerntet und reichlich Kompott sowie Apfelsaft gemacht. Aus dem Ertrag der Äpfel aus unserem Garten, ergaben sich rund 150 L Saft, die uns jetzt das ganze Jahr über zur Verfügung stehen.

Am Sonntag, dem 13.10.2024 beteiligte sich der Kindergarten dann am Erntedank-Gottesdienst. Viele viel Kinder, sangen zusammen mit Moni und Tanja aus der Regenbogengruppe, ein Lied zu Beginn des Gottesdienstes.

Und zu guter Letzt, liebe Familien, möchte ich Sie zu unserem alljährlichen St. Martins-Fest des Kindergartens einladen:

Durch die Straßen auf und nieder, leuchten die Laternen wieder...



Am **Montag, den 11.11.2024** findet unser **Martins-Fest** statt. **Der Kindergarten Windorf** lädt hierzu alle Kinder, Eltern und Freunde recht herzlich ein! Um **17 Uhr** starten wir mit einer kleinen Einheit **am Rondell**.

Anschließend ziehen wir mit unseren schönen Laternen zum **Pfarrhof**. Dort laden wir bei schöner Atmosphäre zum Verweilen ein und lassen es uns bei Kinderpunsch, Glühwein, warmen Leberkäsemmele und Kleingebäck gut gehen.



Wir freuen uns auf Euch!



Gottesdienstordnung der Pfarrei Otterskirchen vom 09.11. – 16.11.2024

Samstag, 09.11. Vorabendgottesdienst zum 32. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr Heiliges Amt von
 Paula Heindl mit Kindern für Philipp Wimmer
 Franz und Renate Hötl für beiderseits verstorbene Eltern und drei Geschwister
 Rita Riesinger mit Familie für liebe Schulfreundin Inge Himsl
 Fam. Stadler, Kreiling für Hans Graf **L: Kirchberger E.**
 Fam. Franz Kapfhammer, Stampfung für Ida Prager
 Johann und Erna Rodler für beiderseits verstorbene Eltern und Geschwister
 Fam. Josef Buchbauer, Otterskirchen für alle verstorbenen Angehörigen
 Amt für alle armen Seelen

Dienstag, 12.11. Nachmittagsgottesdienst

13.30 Uhr Heilige Messe von
 Stiftsmesse für H. H. Pfarrer Gruber
 Maria Wagner, Otterskirchen für Nachbar Hans Graf
 Gasthaus Seidl für Rosa Bauer
 Fam. Wagner, Deichselberg für Josef Fuchsgruber
 Michael Gotzl, Hidring für langjährigen Freund Michael Wagner
 Erna Striedl für Inge Himsl
 Christine Hanis-Abel für Ida Prager

**Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat zum gemütlichen Beisammensein
 mit Kaffee und Kuchen im Pfarrhof ein.
 Eine besondere Einladung ergeht an die Seniorinnen und Senioren der Pfarrei.**

Samstag, 16.11. Vorabendgottesdienst – Volkstrauertag - Sammlung für Bonifatiuswerk

19.00 Uhr Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
Heiliges Amt von
 Gabi Wagner mit Familie für lieben Papa und Opa Michael Wagner
 Soldaten und Kriegerverein Ebersberg für Hermann Zitzelsberger
 Geschwister Buchbauer, Hidring für Rosa Roßmeier **L: Fisch Ch.**
 Fam. Richard Brinninger für Vater, Schwiegervater und Opa Hans Brinninger
 Michael Wieninger mit Johanna für Mutter Rosi Wieninger
 Fam. Bürgermeister, Antholling für Nachbar Andreas Mehlretter

Der Pfarrgemeinderat Otterskirchen lädt ein zu einem Vortrag mit dem Thema
„Betrug am Telefon und an der Haustüre“.
 Kriminaloberkommissar Roland Hoffmann, Fachberater der Kripo Passau, informiert über die aktuellen
 Methoden krimineller Betrüger wie Anlagenbetrug, Enkeltrick Schockanrufe usw.
 Der Vortrag ist kostenlos.

Freitag, 8. November 19.30 im Gasthaus Seidl

Veranstaltungskalender Otterskirchen

Am Donnerstag, **7.11. um 19.00 Uhr** ist das Treffen der Vereine für die Erstellung des Veranstaltungskalenders
 2025 im GH Hansirglbauern in Hidring



Gottesdienstordnung der Pfarrei Rathsmannsdorf vom 10.11. – 17.11.2024

Sonntag, 10.11. 32. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr

Heiliges Amt von

Katharina Wagner mit Kindern für Ehemann und Vater Matthias Wagner zum Sterbetag und für verstorbene Angehörige

Rosina Maier für lieben Onkel Albert Zitzelsberger zum 100. Geburtstag

Hannes, Ali und Walter für Vater Erich Rossa

Fam. Anton Hartl für Onkel und Firmpate Erich Rossa

Sepp, Christine und Anneliese mit Familien für Onkel und Taufpate Alfred Keim

Fam. Alfons Schuster für Onkel Alfred Keim

Gerhard und Gisela Bernkopf für Alfred Keim

Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von Gerti Wolf, Juliane Dietrich und Andrea Kobler.

Mittwoch, 13.11. Abendgottesdienst

19:00 Uhr

Heiliges Amt von

50gerl Club Breiteich für verstorbene Mitglieder

Fam. Evi Käser, Voggenreuth für Georg Dagn

Manfred Klamant und Fam. Monika Braun, Hofkirchen für Georg Dagn

Fam. Josef Würzburger für Verstorbenen Georg Bernhard

Fam. Saugspier und Kanamüller für Georg Bernhard

Fam. Günther Zimmermann für Georg Bernhard

Sonntag, 17.11. 33. Sonntag im Jahreskreis – Volkstrauertag - Sammlung für Bonifatiuswerk

10:00 Uhr

Heiliges Amt von

Krieger- und Soldatenverein Rathsmannsdorf für die Opfer der Kriege und Gewalt

Vorwaldschützen Renholding für verstorbene Mitglieder

Elisabeth Schuh für Onkel Josef Schäufl zum Sterbetag

Fam. Schuh, Ragaul für Rosa Zitzelsberger

Elisabeth Buchbauer für liebe Rosa Zitzelsberger

Fam. Georg Schuh für liebe Nachbarin Hildegard Hartl

Georg und Ottilie Donaubauber für Verstorbene Hildegard Hartl

Fam. Gerhard Seidl, Babing für Maria Zimmermann

Fam. Franz Seidl, Babing für Maria Zimmermann

Gerhard und Gisela Bernkopf für Erich Rossa

Ewiges Licht stiftet: KSV Rathsmannsdorf

Gottesdienstordnung der Pfarrei Windorf vom 10.11. – 17.11.2024

Sonntag, 10.11. 32. Sonntag im Jahreskreis

8:15 Uhr

Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Heiliges Amt von

Johanna Maier-Anetsberger für verstorbene Angehörige

Rosmarie Meyer für Tante Gertraud Bernkopf

Josef Kroiß für Tante Gertraud Bernkopf

Weiß-Blau Windorf für Josef Sagerer

Werner und Anni Voggenreiter für Josef Sagerer

Marianne Kriegl mit Fam. für Ehemann, Vater und Opa zum Geburtstag

Herbert Scheday für Josef Sagerer



Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 08.11.
um 19:00 Uhr im Gasthaus Bircheneder Windorf

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Bestimmung des Wahlleiters
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Grußworte
9. Wünsche und Anträge
10. Schlusswort des Vorstandes

Heimat-
& Geschichts-
Verein
Windorf



Gegründet 1996

Auf Ihr Kommen freut sich

Die Vorstandschaft des Heimat- und Geschichtsvereins

Donauschützen
Windorf e.V. gegr. 1967



Wir beteiligen uns am Volkstrauertag am **Sonntag, den 17.11.2024**

Treffpunkt: 08.00 Uhr Gasthaus Moser

Um zahlreiche Beteiligung in Vereinsuniform bittet
die Vorstandschaft der Donauschützen Windorf e.V.

Voranzeige:

Unser diesjähriges Königsschießen findet an folgenden Terminen statt:

Freitag, 22.11.2024	18.00 - 21.00 Uhr
Freitag, 29.11.2024	18.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 30.11.2024	18.00 - 21.00 Uhr

Die Bekanntgabe der neuen Schützenkönige/-innen erfolgt in der diesjährigen Weihnachtsfeier am
Samstag, den 07.12.2024.

**Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich die
Vorstandschaft der Donauschützen Windorf e.V.**



Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder

Auch in diesem Jahr wird der Helferkreis des DjK Jugendförderverein Hofkirchen für vergessene Kinder in rumänischen Heimen und Dörfern Weihnachtspäckchen befüllen. Nur mit der Unterstützung der Bevölkerung kann das, wie in den letzten 27 Jahren (ca. 7000 Pakete), wieder gelingen. Benötigt wird Kinderbekleidung, Hygieneartikel, Schreib- und Malhefte, Stifte, Spielzeug und Süßigkeiten. Auch Lebensmittel (Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, Konserven, Kaffee usw.) werden dankend angenommen.

Gerne nehmen wir auch Geldspenden entgegen, mit denen wir zum Teil die Päckchen im Wert von ca. 20,- € bestücken. Außerdem werden mit den Geldspenden Medikamente in Rumänien für Bedürftige gekauft.

Durch die vielen Naturkatastrophen wurde die Not noch größer. Die Pakete werden von der Rumänienhilfe Wegscheid an die notleidenden Kinder in den Heimen und Dörfern verteilt. Wer einmal die leuchtenden Augen der Kinder gesehen hat, wird sie nicht mehr vergessen.

Annahmestellen:

Josef Kühberger, Burgstall 8, Eging am See; Claudia Spirk, Kolpingstraße 10a, Rathsmannsdorf; Beate Stifter, Donaulände 12, Hofkirchen; Geier Siegfried, Ramperting 6, Ausserzell.

Annahmeschluss ist der 19.11.2024

Einmal im Jahr den vergessenen Kindern das Gefühl geben, dass jemand an sie denkt.

Im Namen der Kinder: Vergelt's Gott

Der FC Otterskirchen e.V.
lädt alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein

zur

Jahreshauptversammlung

Fr., 15.11.2024 19:00 Uhr

im Gasthaus Seidl



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des kommissarischen Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Berichte aus den Bereichen Senioren/Jugend/Turnen
5. Kassenbericht
6. Prüfbericht Kasse und Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl des 1. Vorsitzenden
8. Neuwahl zweier Beisitzer
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
10. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Wir laden alle recht herzlich zu Brotzeit und Freibier ein!



Einladung

=====

Segnung des Gedenksteines aus dem 19. Jahrhundert in Hintergalgenberg neben dem Jägerstein (Beerenland)

Freitag, den 15. November 2024 um 15:00 Uhr

Nach längerer Zeit, unterbrochen durch Corona, wurde der Gedenkstein vom Steinmetz Christian Kölbl aufwendig renoviert und im Oktober 2024 wieder aufgestellt.

Die Segnung erfolgt durch unseren Pfarrer Jojappa Tulimelli.
Interessierte Gemeindebürger sind dazu gerne eingeladen.

SKI-BASAR



ANLIEFERUNG:

FREITAG 29.11. 16-19 UHR

VERKAUF:

SAMSTAG 30.11. 9-12 UHR

ABHOLUNG:

SAMSTAG 30.11. 12-13 UHR

WO? WSV VEREINSHÜTTE EBERSBERG

DU willst die ersten Schwünge
nicht verpassen?

Dann komm vorbei



Hier findest
du uns



Folge uns auf
Instagram



Skiclub Windorf e. V.



3-Tages-Fahrt nach Ellmau/Going von 04.01.2025 bis 06.01.2025

Auch im nächsten Jahr haben wir wieder unsere 3-Tagesfahrt in die Skiwelt Wilder Kaiser im Programm. Wohnen werden wir wie immer im Hotel „Blattlhof“ incl. 4-Gänge-Menü am Abend und kostenloser Nutzung der hoteleigenen Sauna.

Abfahrt: Samstag, 04.01.2025 um 7:30 Uhr am Marktplatz in Windorf

Rückkehr: Montag, 06.01.2025 um ca. 20:00 Uhr

Preis: Bus + HP 270,00 € (zzgl. Skipass nach Bedarf)

Infos/Anmeldung: bei Ruth Eddy Tel. 0171-6105815

Anmeldeschluss: 17.11.2024.

Skigymnastik mit Richard

Ab sofort macht uns Richard Majunke wieder fit für die kommende Saison. Die Skigymnastik ist für Mitglieder kostenlos. Nichtmitglieder können gerne gegen einen Unkostenbeitrag von 2,00 € je Stunde mitmachen (1 Schnupperstunde frei)

Wann: immer dienstags 19:00 Uhr (außer in den Ferien)

Wo: Schulturnhalle in Windorf

Winterprogramm Saison 2024/2025:

28.11. - 01.12.2024: Eröffnung Sölden 04.01.-06.01.2025: 3-Tages-Fahrt Ellmau/Going

13.12.2024: Weihnachtsfeier 25.01.2025: Après-Skifahrt Hauser Kaibling

27.12.2024: Skifahrt Leogang 15.02.2025: Abschluss-Skifahrt Steinplatte

www.skiclub-windorf.de

Wir freuen uns auf alle Nichtmitglieder die an unseren Fahrten teilnehmen!

Der hl. Nikolaus war mit seinen Helfern im letzten Jahr recht zufrieden, deshalb schickt er die Beiden auch heuer wieder in **Rathsmannsdorf und Umgebung** zu Euch nach Hause!



Gerne kommen Robert und Yannick Kramer am

Donnerstag, 05. oder Freitag, 06. Dezember 2024

ab ca. 16.00 Uhr zu Euren Kindern.

Telefonische Anmeldung ab sofort unter 08546/2895 möglich.



Einliegerwohnung in der Gemeinde Windorf ab 01.01.2025

85 qm, mit Terrasse, Garage, Stellplatz und Garten zu vermieten.

0170 5350857

Wir suchen Fahrer/in für 250 Euro/20 Stunden im Monat für Reifentransporte.

Sie benötigen einen Führerschein bis 3,5 t. Die Arbeitszeit ist flexibel von Montag bis Freitag.

Bei Interesse rufen Sie uns unter 0151/12789110 an, oder schreiben Sie uns eine Email an

ajackl@tpponline.de

Firma Andreas Jackl Kleintransporte, Vollerding 5, 94113 Tiefenbach



Steueroptimierter
Vermögensaufbau

Altersvorsorge

Private
Krankenversicherung

Thomas Rohde

Ihr Thomas Rohde
Aicha vorm Wald / Landau a. d. Isar
Mobil: 0176 47 68 5370
E-Mail: Thomas.Rohde@allfinanz.ag



ANETSBERGER

Winterreifenzeit

Günstige Angebote
an Winterreifen und Felgen.

Schwarzhöring 6 – 94575 Rathsmannsdorf

TEL. (08541) 3611

REIFEN-ANETSBERGER@GMX.DE

Markt Windorf, Marktplatz 23, 94575 Windorf
PVSt Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, ZKZ 37335

Mitteilung der Redaktion – Anzeigenschluss für Ausgabe KW 47

Donnerstag, 14. November 2024 / 09:00 Uhr